

Sächsische WASSER ZEITUNG



Herausgeber: Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe, Abwasserverband „Untere Döllnitz“ Oschatz und Zweckverband zur Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

EDITORIAL

Auf ein Letztes



Foto: SPREE-PR/Pesch

Liebe Leserinnen und Leser.

In Ihren Händen halten Sie die letzte Ausgabe unserer Wasser Zeitung. Nach 13 Jahren haben wir uns entschieden, neue Wege zu gehen und Sie nun auf anderen Wegen über die Geschehnisse in unserem Abwasserverband auf dem Laufenden zu halten.

Ein elektronisches Amtsblatt, unser Newsletter und unsere Homepage – so wollen wir den AV noch moderner aufstellen. Natürlich wird der eine oder andere die gedruckte Zeitung vermissen. Auch wir haben sie nach so langer Zeit lieb gewonnen. Doch denken wir, dass der Schritt zukunftsweisend und der richtige ist.

In der letzten Ausgabe schauen wir nicht nur auf aktuelle Nachrichten aus dem Verbandsgebiet, sondern werfen auch einen Blick zurück in die Geschichte des AV. Vieles ist in den letzten Jahren geschafft worden, worauf wir stolz sein können. Und das spornt uns an, die Herausforderungen der Zukunft mit Tatkraft anzupacken. Lassen Sie uns diese Aufgaben gemeinsam angehen.

Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Andreas Kretschmar,

Vorsitzender Abwasserverband
„Untere Döllnitz“

In der Oschatzer Parkstraße und im Mittelweg wird auch 2022 gewerkelt Überwinternde Baustellen



Noch ist viel zu tun in der Oschatzer Parkstraße. Mehr als ein Kilometer Kanalnetz und 35 Schächte werden hier neu gebaut.

Fotos (3): SPREE-PR/ Schulz

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende. Auf den Baustellen des AV „Untere Döllnitz“ heißt es daher: Endspurt! Doch auch wenn bis Jahresende noch so viel wie möglich geschafft werden soll, werden manche Bauprojekte den Abwasserverband auch im kommenden Jahr noch beschäftigen – so etwa im Mittelweg und in der Parkstraße.



Bis Frühjahr 2022 sollen die Hausanschlüsse für den neuen Eigenheimstandort Am Stadtgut fertig sein.

Im Osten der Stadt entsteht zwischen den Straßen Mittelweg und Am Stadtgut ein neuer Eigenheimstandort. Ein Garagenkomplex wurde hierfür bereits abgerissen, circa 240 Meter Kanal, 17 Anschluss- und 8 Straßeneinlaufkanäle müssen gänzlich neu errichtet werden. Seit dem 08.11.2021 ist die Firma ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Liebschützberg hier zugange. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden. Wie schnell es auf der Baustelle tatsächlich vorangeht, hängt auch von der Witterung ab. Frost und Schnee setzen den Baumaterialien zu, beträchtli-

che Teile der Arbeiten können nur bei Plusgraden durchgeführt werden. Ist Petrus dem AV „Untere Döllnitz“ wohlgesonnen, kann bis kurz vor Weihnachten gebaut werden, sodass im kommenden Jahr nur noch Restarbeiten anfallen.

Dies gilt auch für die Großbaustelle in der Parkstraße. Schon seit dem Frühjahr 2021 baggern und bauen die Fachleute der Dahlemer Bau GmbH hier, um insgesamt 1.000 Meter Kanal und 35 Schächte zu erneuern. Mittlerweile sind die Arbeiten im letzten der drei Bauabschnitte angekommen. Dieser reicht vom Blumenberg bis zum Weinberg. Bis Heiligabend soll hier ein Großteil der Arbeit erledigt sein. Zuvor müssen noch mehrere Schächte und die dazugehörigen Hausanschlüsse auf Höhe des Blumenbergs sowie die Hausanschlüsse hinter der Einfahrt zur Notaufnahme der Collm-Klinik fertiggestellt werden. Genaue Prognosen, wann die komplette Parkstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden kann, sind aufgrund der wechselhaften Witterung schwierig.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Home-Office, kaum Urlaubsreisen, Geschäfte, Gaststätten und Kinos geschlossen – alles ist anders als gewohnt. Alles? Zu den Konstanten, die Normalität bedeuten, gehört die sichere und umweltgerechte Schmutzwasserentsorgung. Auch wenn vieles dabei automatisiert abläuft, geht es nicht ohne engagierte Mitarbeiter. Sie sind beim AV „Untere Döllnitz“, wenn nötig, 365 Tage pro Jahr im Einsatz. Ganz selbstverständlich und zuverlässig, mit oder

Schmutzwasser kennt keinen Lockdown



Auch über die Feiertage im Einsatz: das Team des AV.

ohne Einschränkungen. Denn Schmutzwasser kennt keinen Lockdown! Zwar ist die Verwaltung zur Kontaktreduzierung und aufgrund der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung seit dem 19. November 2021 für den Besucherverkehr geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AV aber sind für Sie zu den regulären Geschäftszeiten telefonisch, per E-Mail oder nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar – auch über den Jahreswechsel.

Sehr geehrte Kunden, das gesamte Team des Abwasserverbandes „Untere Döllnitz“ wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest. Kommen Sie gesund und munter ins neue Jahr.

Weihnachten

ist für die Tonne

Jetzt geht sie wieder los: die Zeit des Backens und Bratens, des Frittierens und Garnierens. Kulinarische Köstlichkeiten setzen unseren Feiertagen die Krone auf. Jedoch sollten Reste und Abfälle den korrekten Weg nach draußen finden – und der führt weder über den Ausgang noch durchs Klo. Und manches ist sogar wiederzuverwenden.



Karikatur: SPREE-PR / Bartz

Was kann jeder Einzelne tun?

Bestes Beispiel ist der Umgang mit Fetten und Ölen. Diese sind für die Kanalisation pures Gift, weil sie sich an den Rändern festsetzen und vom Wasser nur mühsam abgetragen werden.

- Bratfett nach Gebrauch abkühlen lassen. Dann kann es mit Küchenpapier herausgewischt und im Hausmüll entsorgt werden. Damit es im Arbeitsbereich solange nicht unangenehm riecht, könnte die Pfanne auf Balkon oder Terrasse abgestellt werden. Dort geht's schneller mit dem Abkühlen. Die gefiederten Freunde vor dem Fenster und im Garten freuen sich auch über einen selbst gebastelten Meisenknödel. Das flüssige Bratfett einfach in eine ausgehöhlte Kokosnusshälfte füllen, erkalten lassen und aufhängen. Auch ein purer Meisenknödel wird schnell seine Fress-Fans finden. Wintervögel aber nicht mit Brot, Keksen oder Kuchen füttern, dies gefährdet ihre Gesundheit!
- Frittierfett bzw. -öl, das bei jeder Temperatur flüssig bleibt, nach dem

Abkühlen in die Originalverpackung zurückfüllen und diese in den Hausmüll werfen. Übrigens: Viele Fette/Öle können bis zu fünfmal wiederverwendet werden, wenn damit beim ersten Mal nicht Fisch zubereitet wurde. Vor der Wiedernutzung von groben Resten säubern.

- Kaffeesatz in einem Eimer sammeln, dass er trocknet und nicht schimmeln kann. Im nächsten Frühjahr wird dieser zu bestem Naturdünger für Gartenpflanzen, die sauren Humusboden mögen: Rhododendren oder Blaubeeren. Feuchter Kaffeesatz kann auch kompostiert werden – ohne Filtertüte, bitte!
- Getränkereste wie Tee, Säfte und selbst Alkohol können einfach in die Regentonne oder andere Sammelbehälter gegeben werden.
- Bleibt nach der Mahlzeit Essen mit flüssigem Anteil übrig, dies auf einem großen Teller oder in einer Schüssel sammeln, die zunächst mit Küchenpapier ausgelegt wurde. Und dann ab damit in die Hausmüll-Tonne!

Hier bauen wir im Jahr 2022



Hier bauen wir für Sie
Nach 60 Betriebsjahren zeigt der Betonkörper des Sandfangs Undichtigkeiten und muss modernisiert werden. Zudem erhält der Ausgleichsbehälter eine neue Abdeckung. Diese verhindert den Lichteintrag und damit verbunden das Algenwachstum. Nach 20 Jahren ist die bisher eingesetzte Zeltbahn verschlissen.

Parkstraße:
Die Straße wurde vom Abschnitt Burgstraße bis Ortsausgang 2021 ertüchtigt. Hier sind noch Restarbeiten an der Kanalisation zu erledigen.

Am Stadtgut/Mittelweg:
Ein Garagenkomplex „Am Stadtgut“ wurde abgerissen, dort soll ein Eigenheimstandort errichtet werden. Dafür müssen ca. 240 Meter Kanal, 17 Anschluss- und 8 Straßeneinlaufkanäle neu gebaut oder saniert werden. Die Kanalbauarbeiten wurden bereits 2021 im Mittelweg begonnen.

Oschatz

Kläranlage

Oschatz:
Nach 60 Betriebsjahren zeigt

Leuben:

Im Zuge der geplanten Straßenerneuerung der Ortsdurchfahrt durch den Landkreis sollen vorhandene Kanäle im Kreuzungsbereich Waldstraße / Naundorfer Straße erneuert werden.

Merkwitz:

Als Vorlauf zu den eigentlichen Kanal- und Straßenbaumaßnahmen in der Hang- und Lindenstraße könnten die künftigen Ableitungen zum Gewässer ertüchtigt werden. Außerdem soll die Vakuumanlage Merkwitz zur Verbesserung der Entsorgungssicherheit mit einem zweiten Sammelbehälter ausgestattet werden.

Dahlen

Wurzener Straße:

Hier werden immer wieder Kanaleinbrüche gemeldet. Der Kanal soll als Vorleistung zum Straßenbau K8919 saniert werden. Dazu laufen Abstimmungen mit dem Landkreis.

Naundorf

Kläranlage Naundorf:

Die Anlage ist für 400 Einwohner ausgelegt, aktuell sind aber mehr Einwoh-

ner angeschlossen. Hier ist eine Optimierung durch verfahrenstechnische Eingriffe und ggf. kleinere bauliche Änderungen / Ergänzungen möglich.

Kläranlage Hof:

Zur Verbesserung der Entsorgungssicherheit soll die Vakuumanlage der Ortslage Hof mit einem zweiten Sammelbehälter ausgestattet werden. So ist es möglich, bei Störungen oder Ausfall der Förderpumpen von einem Tank auf den anderen umzuschalten.

Reppen:

In der Stauchitzer Straße soll Bauland für fünf bis acht Eigenheime geschaffen werden. Hierfür muss die Kanalisation erneuert werden.

Liebschützberg

Borna: Zur Verbesserung der Pumpleistung soll ein neues, besonders ausgeformtes Unterteil – wie schon auf der Kläranlage Naundorf eingesetzt – eingebaut werden.

Reservemaßnahmen

Diese sind in der Regel abhängig von der Fördermittelbereitstellung an den Straßenausbausträger.



Der AV „Untere Döllnitz“ treibt die Digitalisierung voran. Die Wasser Zeitung weicht einem größeren Online-Angebot.

Foto: SPREE-PR / Schulz, Collage: Petsch

Dem AV „Untere Döllnitz“ ist es wichtig, stets am Puls der Zeit zu sein. Und das nicht nur bei seiner Hauptaufgabe, der Abwasserentsorgung, wenn es gilt, technische Anlagen und interne Prozesse zu erneuern. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation sollen neue Wege gegangen werden. Schließlich schreitet die Digitalisierung beim AV immer weiter voran.

Seit gut einem Jahr ist die neue Homepage des Verbands nun online. Seitdem können die Kundinnen und Kunden auch mit Tablet und Smartphone auf der Verbandssite surfen, sich über aktuelle Kanalbaumaßnahmen und Straßensperrungen informieren sowie Satzungen und Gebühren nachlesen. Anträge – vom Absetzungs-

antrag, Eigentümerwechsel bis zum SEPA-Lastschriftmandat – lassen sich online ausfüllen und digital übermitteln. Außerdem können Interessierte auf der Internetseite in der Wasser Zeitung stöbern und so ganz nebenbei viel Wissenswertes über die Arbeit der Abwasserfachleute erfahren.

Bekanntmachungen fortan online

Ab dem kommenden Jahr wird es keine

gedruckte Wasser Zeitung in den Briefkästen der AV-Kund:innen geben. Dem Beispiel anderer Abwasserverbände und des Landkreises Nordsachsen folgend, wird künftig die einzig verbindliche Bekanntmachungsform ein eigenes elektronisches Amtsblatt sein. Dieses findet sich auf der verbandseigenen Homepage unter: www.abwasser-oschatz.de.



Parallel zu der elektronischen Veröffentlichung wird über Neuigkeiten rund um den Abwasserverband „Untere Döllnitz“ wie gewohnt in den Amtsblättern der Mitgliedsgemeinden, in der Lokalpresse sowie per hauseigenem Newsletter informiert. Den Newsletter können Interessierte über die AV-Homepage abonnieren. Hier erfahren sie auch alles über aktuelle Termine der Versammlungen.

Eigentümerwechsel – Was ist zu beachten?

Immer wieder erreichen den AV „Untere Döllnitz“ Fragen seiner Kund:innen zur Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet. Eine der häufigsten Nachfragen stellt der Verband an dieser Stelle vor und versucht auch gleich, Licht ins Dunkel zu bringen.

Frage: „Mein Grundstück soll verkauft werden bzw. wurde verkauft“ oder „Ich habe ein Grundstück erworben. Wie erfolgt die Anzeige beim Abwasserverband?“

Antwort: Ändern sich die Eigentumsverhältnisse, benötigt der AV für die Bearbeitung des Eigentümerwechsels einige Angaben und einen geeigneten Nachweis (Grundbucheintrag) bzw. die Einverständniserklärung beider Vertragsparteien. Unter www.abwasser-oschatz.de/formulare/ findet sich das dazugehörige Formular „Eigentümerwechsel“. Das vollständig ausgefüllte Formular ist mit der Unterschrift beider Vertragsparteien (Verkäufer und Käufer) im Grundbuch vermerkt ist. Da die Eintragung ins Grundbuch mehrere Monate dauern kann, kann durch die Einverständniserklärung von Verkäufer und Käufer auf dem Formular „Eigentümerwechsel“ der Wechsel der Zahlungspflicht vorzeitig durchgeführt werden.

Grundbucheintrag entscheidend

Sollte auf dem Grundstück kein Trinkwasserzähler vorhanden sein, etwa wenn es sich um ein Gartengrundstück handelt, muss im Formular das Datum des Eigentumswechsels angegeben werden. Wer im Auftrag für eine andere Person handelt, beispielsweise für die Eltern, benötigt eine entsprechende Handlungsvollmacht in Kopie. Die Endabrechnungen werden in dem Fall an die bevollmächtigte Person adressiert. Hintergrund: Bei Abwassergebühren handelt es sich um öffentlich-rechtliche Abgaben. Für die Zahlung dieser Gebühr ist der Grundstückseigentümer verantwortlich – die Person, die im Grundbuch vermerkt ist. Da die Eintragung ins Grundbuch mehrere Monate dauern kann, kann durch die Einverständniserklärung von Verkäufer und Käufer auf dem Formular „Eigentümerwechsel“ der Wechsel der Zahlungspflicht vorzeitig durchgeführt werden.

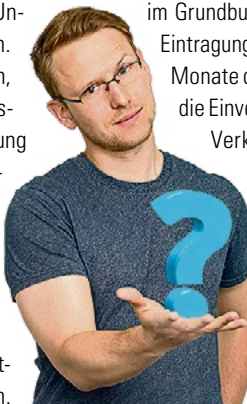


Foto: SPREE-PR / Petsch

Neue Satzungen beim AV

Am 20. September und am 22. November 2021 kam die Verbandsversammlung des AV „Untere Döllnitz“ zusammen. Unter anderem wurden mehrere Satzungen neu beschlossen. So wurden im September die Neufassung der Verbandssatzung und im November die Haushaltssatzung inklusive Wirtschaftsplan 2022 sowie die Neufassung der Verwaltungskostensatzungen verabschiedet. Alle Satzungen können unter www.abwasser-oschatz.de/satzungen eingesehen werden.

AZUBI GESUCHT

Der Abwasserverband „Untere Döllnitz“ ist für die Abwasserentsorgung von etwa 25.000 Einwohnern zuständig.

Wir suchen ab Herbst 2022 Auszubildende für folgende Berufe (m/w/d):

**Fachkraft für Abwassertechnik
Kaufrau/Kaufmann für Büromanagement**

Sende uns deine Bewerbung bis **22. Dezember 2021** an:
Abwasserverband „Untere Döllnitz“
Mannschätzer Straße 38, 04758 Oschatz
oder an personal@abwasserverband.org

Fragen zur Ausbildung beantworten wir gern. Weitere Infos zu den Ausbildungsberufen findest du auf unserer Homepage unter: www.abwasser-oschatz.de/stellenangebote/



Beschlüsse / Termine 2022

Beschlüsse

Verbandsversammlung

- Beschluss 06/11.21 – Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2022
- Beschluss 07/11.2 – Bestellung des Prüfers nach § 105 SächsGemO
- Beschluss 08/11.21 – Bestellung des Prüfers gemäß §§ 32 f. SächsEigBVO
- Beschluss 09/11.21 – Neufassung der Verwaltungskostensatzung



Termine

Verwaltungsrat

- VwR Donnerstag, 10.02.2022
- VwR Donnerstag, 24.03.2022
- VwR Mittwoch, 04.05.2022
- VwR Mittwoch, 22.06.2022
- VwR Donnerstag, 15.09.2022
- VwR Donnerstag, 10.11.2022
- VwR Donnerstag, 01.12.2022 (Ersatztermin)

Termine

Verbandsversammlung

- VbV Donnerstag, 24.02.2022
- VbV Dienstag, 05.04.2022
- VbV Montag, 16.05.2022
- VbV Montag, 26.09.2022
- VbV Montag, 21.11.2022
- VbV Montag, 12.12.2022 (Ersatztermin)

Die Beratungen der Verbandsversammlung beginnen um 18.30 Uhr. Der Veranstaltungsort und die Tagesordnung werden im Vorfeld auf der Homepage des Verbandes veröffentlicht.

KURZER DRAHT

AV „Untere Döllnitz“

Mannschätzer Straße 38
04758 Oschatz

Sprechzeiten / telefonische Erreichbarkeit:

Mo 9–12 Uhr
Di 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mi geschlossen
Do 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Fr 9–12 Uhr

Tel.: 03435 66690
E-Mail: info@abwasserverband.org
Internet: www.abwasser-oschatz.de

Bereitschaftsdienst: 0171 9218451 bei Havarien



Einblicke in die Vergangenheit des AV „Untere Döllnitz“

Leb wohl, Wasser Zeitung!

13 Jahre, 51 Ausgaben und über 200 Zeitungsseiten: Die Wasser Zeitung war ein treuer Begleiter des Geschehens beim AV „Untere Döllnitz“. Im nächsten Jahr ist nun Schluss. Grund genug, einen Blick ins Archiv zu werfen und zu schauen, was beim Abwasserverband so los war.

Schon die Titelseiten zeigen, wie vielfältig der Alltag in der Abwasserentsorgung ist.

Technische Neuerungen auf der Kläranlage, Führungen von Schulklassen über das Verbandsgelände, Updates von den Baustellen oder auch die Vorstellung der neuen Mitarbeiter und Azubis – Berichtenswertes fand sich immer. Die Wasser Zeitung blieb dabei stets nah am Leser und fand Wege, die manchmal schwierig zu fassenden Themen verständlich aufzubereiten. Manchmal musste auch mahnend der Finger gehoben werden – etwa, wenn

es darum ging, was in die Toilette gehört und was nicht. Damals wie heute: Verstopfte Kanäle kann nun wirklich niemand gebrauchen.

Zeit zum Erinnern

Die Jahre sind wie im Fluge vergangen. Die Kläranlage Dahlen, gefühlt gerade erst eröffnet, verrichtet nun schon seit über zehn Jahren ihren Dienst. Tom Altmann, der doch erst gestern als Azubi beim AV anfang, ist nun schon in

seiner Meisterausbildung. Neue Abwassergesetze haben den Verband vor immer neue Herausforderungen gestellt.

Das sind nur wenige Beispiele, was sich in den letzten Jahren in Sachen Infrastruktur, Mitarbeiter und Politik getan hat. Unzählige Themen mehr könnten hier erwähnt werden. Nehmen wir uns doch lieber die Zeit, blättern durch die Ausgaben unserer Wasser Zeitung und schwelgen in Erinnerungen.

